

✓ VERZEICHNISS

DER

# VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1878/79

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER; DER ANFANG DER VORLESUNGEN  
IST AM 2. NOVEMBER.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).



## I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 8—9 Uhr im VI. Hörsaal; 2) Dogmatik, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) Homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag von 2—3 und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moralthologie, täglich von 11—12 Uhr im theologischen Hörsaal; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3, Samstag von 8—9 Uhr; 3) christliche Krankenseelsorge, Mittwoch von 4—5 Uhr; 4) Conversatorium über den I. Theil der Moralthologie, Freitag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese des Evangeliums nach den Synoptikern, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2)

die religiösen Alterthümer Israels, wöchentl. 2mal, Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Patrologie, wöchentl. 4mal: a. christliche Literaturgeschichte in übersichtlicher Darstellung, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr; b. Lektüre ausgewählter Vaterschriften, Freitag von 8—9 und Samstag von 9—10 Uhr, publ.; 2) biblische Hermeneutik, 2mal wöchentl., Freitag von 9—10 und Samstag von 10—11 Uhr; 3) Encyclopädie der Theologie, wöchentl. 1mal, Dienstag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Dogmatik, wöchentl. 4mal; 2) philosophische Propädeutik für Theologen, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **Kirschkamp**: Die metaphysischen Begriffe in ihrem Zusammenhange mit der Dogmatik (im Anschlusse an das Colleg im Sommersemester), wöchentl. 4mal.

## II. Juristenfacultät.

Prof. Dr. **Edel** liest nicht.

Prof. Hofr. Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht (einschliesslich des Reichsstaatsrechts), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) bayer. Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegeticum, Samstag von 11—12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr; 2) Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsches Strafrecht, wöchentl. 6mal, täglich von 4—5 Uhr; 2) kriminalistische Uebungen, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten I. Th. (allg. Lehren, Sachen- und Obligationenrecht), wöchentl. 12 Stunden, Montag mit Freitag von 8—10, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Pandekten-practicum, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch Nachmittag in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsches Privatrecht, wöchentl. 6mal, täglich von 9—10 Uhr; 2) Einführung in das Studium der deutschen Rechtsquellen, wöchentl. 1mal, Montag von 6—7 Uhr (privatissime und gratis); 3) Einführung in das Studium der Quellen des Kirchenrechts, wöchentl. 1mal, Donnerstag von 6—7 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Kohler**: Ord. Civilprocess auf Grundlage der Reichscivilprocessordnung, wöchentl. 6mal, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Drechsler**: 1) Geschichte des römischen Civilprocesses, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr (publ.); 2) Repetitorium der Pandekten (conversatorisch), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag in noch zu bestimmenden Stunden (privatiss.).

### III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel**: Polizei, wöchentlich 5 mal in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Wagner**: 1) chemische Technologie (I. Abth.) 4 mal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) die Gährungsgewerbe, wöchentlich 2 mal von 11—12 Uhr; 3) wissenschaftlich-technologische Arbeiten (privatissime).

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoretische und practische Nationalökonomie, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr; 2) Politik, wöchentlich 2 mal; 3) politische Statistik, wöchentlich 2 mal.

#### IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3 mal von 6—7 Uhr; 2) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentlich 3 mal von 11—12 Uhr; 3) über Hautkrankheiten, wöchentlich 1 mal publ.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen 1. Thl., allgemeine Anatomie Muskeln und Eingeweide, wöchentl. 7 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr und am Montag und Donnerstag auch von 11—12 Uhr, 2) mikroskopischer Cursus in der normalen Gewebelehre gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Stöhr, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr privatissime; 3) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Flesch; 4) ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosector Dr. Stöhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: 1) geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5 mal von 12—1 Uhr verbunden mit Touchirübungen, wöchentlich 2 mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationskursus, wöchentlich 3 mal von 5—6 Uhr Nachmittags.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen (vegetative Functionen), wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) über die Arbeit und Wärme der Muskeln, wöchentlich 1 mal publ.; 3) physiologische Demonstrationen, an 2 Nachmittagen wöchentlich privatiss.; 4) physiologische Untersuchungen (privatiss. und gratis).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medizinische Klinik, wöchentlich 6 mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich 5 mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) allgemeine Pathologie Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) über Leben und Tod, Dienstag von 4—5 Uhr publ. 3) pathologisch-histologischen und medizinisch-chemischen Cursus, 4stündig Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr privatissime.

Prof. Dr. **Ritter von Welz** : 1) Augenklinik mit Augenpoliklinik, ophthalmoscopischen Untersuchungen und Refractionsbestimmungen, wöchentlich 6 mal in zwei Abtheilungen ; 2) Augenoperationskursus wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr (privatissime); 3) Odontologie, wöchentlich 3 mal (privatissime); 4) Augenoperationslehre, wöchentlich 1 mal (publice).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 4—5 Uhr, Sonntag von 10—11 Uhr (privatissime); 2) öffentliche Gesundheitspflege, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Dr. **Bergmann**: 1) chirurgische Klinik, wöchentlich 6 mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgischen Operationscursus täglich von 4—6 Uhr; 3) klinische Demonstrationen, Sonnabend von 12—1 Uhr. (publice.)

Prof. Dr. **Rossbach**: 1) Arzneimittellehre mit Einschluss der Balneotherapie, 5stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, Donnerstag von 6—8 Uhr; 2) die physikalischen Heilmittel (Electricität, Wärme, Kälte, klimatisch - pneumatische Therapie u. s. w.) 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr; 3) Therapie der Hals- und Brust-Krankheiten (publice); 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut.

Prof. Hofrath Dr. Frhr. **von Tröltzsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten mit Uebungen im Untersuchen des Ohrs am Gesunden und Kranken, wöchentlich 3 mal. .

Prof. Dr. **Reubold**: 1) gerichtliche Medicin mit Casuistik, wöchentlich 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 2 bis 3 Uhr; 2) über § 211 des Strafgesetzbuches u. ff. (Verbr. wider Leben und Gesundheit), Mittwoch von 2—3 Uhr; (publice).

Privatdocent Dr. **Schmidt**, k. Professor: theoretische Geburtskunde, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Ophthalmologie (vollständig) mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 4 mal; 2) Ophthalmoskopie mit practischen Uebungen, wöchentlich 2 mal (privatissime).

Privatdocent Dr. August **Stöhr**: 1) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, wöchentl. 6 Stunden (privatissime); 2) die Prognostik der tödtlich verlaufenden Krankheiten, wöchentl. 2 Stunden (publice.)

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) klinische Propädeutik, wöchentl. 4mal; 2) specielle Pathologie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 2mal; 3) Criminalpsychologie, wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Chirurgie I. Theil: allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 3 — 4 Uhr; 2) practischen Curs der Verband- und Instrumentenlehre; 3) über Fracturen und Luxationen.

Privatdocent Dr. **Kunkel**: 1) physiologische Chemie, wöchentl. 3mal; 2) Curs der chemischen Untersuchungsmethoden aus dem Gebiete der Hygiene und Medizinalpolizei, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: Theoretische Operationslehre mit besonderer Berücksichtigung der topographisch-anatomischen Verhältnisse; 2) über Wunden und deren Behandlung (publice).

Privatdocent Dr. **Matterstock**: 1) Curs der klinischen Untersuchungsmethoden, 3mal wöchentl.; 2) Receptirkunde in praktischen Uebungen, 2mal wöchentl.; 3) Kinderheilkunde.

Prosector der Anatomie, Dr. **Flesch**: 1) Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 3 — 4 Uhr; 2) ausgewählte Capitel der Anthropologie, Mittwoch von 7 — 8 Uhr (publ.).

Prosector des Instituts für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie, Dr. **Phil. Stöhr**: 1) mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre gemeinschaftlich mit Herrn Geh. Rath von Kölliker, Dienstag und Freitag von 6 — 8 Uhr (privatissime); 2) Zoologie und vergleichende Anatomie für Mediziner, wöchentl. 3mal.

## V. Philosophische Facultät.

### a. Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofr. Dr. **Hoffmann**: Am Lesen verhindert.

Prof. Hofr. Dr. **Urlichs**: 1) griechische Literaturgeschichte II. Th. nebst Aeschylus Agamemnon, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 — 10 Uhr; 2) Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte



an denselben Tagen von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Horatius Satiren nebst Uebungen, wöchentl. 2mal, Mittwoch von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution und Napoleons (1789—1815), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) historische Propädeutik, Mittwoch von 3—4 Uhr (publ.); 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Geschichte der älteren deutschen Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) gothische Grammatik mit Leseübungen, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr; 3) über Walther von der Vogelweide, Dienstag von 6—7 Uhr (publ.); 4) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) griechische Alterthümer, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung von Plautus Pseudolus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a. griechische Stilübungen in der ersten, b. Aristoteles Politik in der zweiten Abtheilung, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) philosophische Uebungen, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) römische Literaturgeschichte I. Th., Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) philologisches Seminar: 1) Stilübungen; 2) Arbeiten, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Mall**: 1) historische Grammatik der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Erklärung von Shakespeares Merchant of Venice, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) roman. und englische Uebungen, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger**: 1) Geschichte des Orients im Alterthum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr; 2) Fortsetzung der Uebungen im historischen Seminar, Mittwoch von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly**: Einleitung in die vergleichende Sprachwissenschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, 2) Lectüre leichter Sanskrittexte, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, 3) Ueberblick über die indische Religionsgeschichte, Montag von 6—7 Uhr (publ.).

Privatdocent Dr. **Flasch**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) bayerische Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) Geschichte des Bauernkriegs, Mittwoch von 6—7 Uhr (publ.).

Privatdocent Dr. **Seuffert**: 1) Geschichte der deutschen Litteratur von Goethes italienischer Reise bis zu Schillers Tod, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) die höfische Dorfpoesie im Mittelalter, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (publ.); 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Kreisarchivar Dr. **Schäffler**: 1) Geschichte und Encyclopädie der historischen Hilfswissenschaften, Montag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Uebungen im Interpretiren und Regestiren von Urkunden aus dem 10—16. Jahrhundert, Mittwoch von 5—6 Uhr.

## b. Naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differential-Calcul, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Astronomie, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, an denselben Tagen von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentlich 5 mal von 10—11 Uhr; 2) mineralogische Uebungen, wöchentlich 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime); 4) ausgewählte Capitel aus der chemischen Geologie, Dienstag von 6—7 Uhr (publ.).

Prof. Hofrath Dr. **von Sachs**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) botanische Pharmakognosie, Samstag von 10—12 Uhr; 3) Uebungen am Mikroskop, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten täglich; (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) unorganische Experimentalchemie, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) über organische Verbindungen der Metalle, Dienstag von 6—7 Uhr (publice); 3) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich zwischen 8 und 12 und mit Ausnahme des Sonnabend von 2—6 Uhr (privatissime); 4) chemisches Halbpracticum für Anfänger in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr Morgens; 2) Uebungen im Unterseminar in Gemeinschaft mit dem Assistenten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Vorträge und Uebungen im Oberseminar in noch zu bestimmenden Stunden 2 mal wöchentlich.

Prof. Dr. **Semper**: 1) allgemeine Zoologie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr; 2) über Darwinismus für Studierende aller Fakultäten Donnerstag von 5—6 Uhr (publice);

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik I. Thl. (Mechanik, Akustik, Wärmelehre) Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr; 2) Wärmelehre, mathematisch begründet, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Physikalische Uebungen, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr; 4) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Geometrie der Lage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) analytische Mechanik, wöchentl. 4mal; 3) höhere Algebra, wöchentl. 2mal; 4) höhere Capitel der Integralrechnung, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Medicus**: 1) analytische Chemie I. Thl. (qualitative Analyse), Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 2) Repetitorium der organischen Chemie, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

- Privatdocent Dr. **Conrad**: 1) über aromatische Verbindungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr; 2) über die Entwicklung der Chemie in der neuesten Zeit, Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) über die höheren Kryptogamen (Moose, Farne u. s. w.) und die Gymnospermen, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) botanische Excursionen in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdocent Dr. **Strouhal**: 1) geometrische und theoretische Optik, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) praktische Physik, wöchentl. 1mal, Montag von 9—10 Uhr.

## K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der k. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domcapitular Hohn.

Reitkunst: Georg Fuchs.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

## Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 8—12 Uhr und ausserdem Montag und Freitag von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

---

•

